

Anhang zum Network Statement von SBB Infrastruktur, BLS Netz AG, SOB Infrastruktur, Sensetalbahn AG und Hafenbahn Schweiz AG

Herleitung der Bestellattribute

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Änderung
1.0	10.12.2021	Veröffentlichung durch Überführung bestehender Inhalte aus den Network Statements 2022.

Zugkategorie / Zuggattung

- gemäss FDV R 300.1 4.2 und AB FDV I-30111 [1.4](#) 1 (Zuggattungen) und in Relation zu Verkehrs- und Leistungsart
- zusätzlich sind die untenstehenden Kriterien an die Zuggattung je Verkehrsart zu erfüllen:

Verkehrsart Personenverkehr Zuggattungen Leermaterialzug	Verkehrsart Güterverkehr Zuggattung Güterzug
Kriterium Komposition besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • Mehrheitlich (=Anzahl Meter) P-Wagen oder • historisches Personen- oder Güterwagenmaterial ohne kommerzielle Nutzung. Definition gemäss BAV-Richtlinie «Zulassung historischer Fahrzeuge der Eisenbahnen» 	Kriterium Komposition besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> • Mehrheitlich (=Anzahl Meter) G-Wagen und/oder führt gefährliche Güter und/oder führt aussergewöhnliche Sendungen

Maximal zulässiges Lichtraumprofil

- gemäss AB FDV I-30111 [5.1](#) 4.8.9 (Übersichtskarte Streckencode für HP-Profil oder SIM-Profil)
- gemäss AB FDV I-30111 [5.1](#) 4.9.3 (Übersichtskarte Profil EBV O2 (z.B. Doppelstockfahrzeuge))

Maximal zulässige Streckenklasse

- gemäss AB FDV I-30111 [5.1](#) 4.2 (Streckenklassen)

Verkehrsperiode (Betriebs-, Verkehrs- bzw. Anordnungstage, Verkehrszeitraum)

- Unterschied Regelzug – Extrazug siehe oben unter Regelzüge
- Für Fahrten mit abweichenden Verkehrsperioden kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung

Angaben zum Zuglauf

- Infrastruktur- bzw. Bestell- und Planungsgrenzen gemäss Factsheets www.OneStopShop.ch > [Trassen](#)

Katalogtrassennummer

- gemäss Trassenkatalog

Komposition / Formation

- Führungsart: direkt geführt / indirekt geführt
 - gemäss AB FDV I-30111 5.1 2 (Führen der Züge)
- Betriebsmodus: Triebfahrzeug(e) thermischer oder elektrischer Betrieb
- Reihung (Triebfahrzeug(e) und Anhängelast inkl. Fahrtypen- und Fahrzeugtypen)
 - gemäss FDV R 300.5 1.3 und AB FDV I-30111 5.1 3 (Einreihen der Triebfahrzeuge)
 - gemäss FDV R 300.5 1.4 und AB FDV I-30111 5.1 4 (Einreihen der Anhängelast)
- zulässiges Profil und Lademasse
 - gemäss AB FDV I-30111 5.1 4.3 (Lademasse)
 - gemäss AB FDV I-30111 5.1 4.8 (Streckencode (HP-Profile / SIM-Profile))
 - gemäss AB FDV I-30111 5.1 4.9 (Profil EBV O2 (z.B. Doppelstockfahrzeuge))
 - Für Fahrten mit abweichenden Profilen und Lademassen kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung
- maximales Zuggewicht
 - maximale Zughaken- und Normallast (bzw. erhöhte Normallast) je Triebfahrzeug(e) gemäss FDV R 300.5 1.5 bzw. den Betriebsvorschriften der EVU in Relation mit der massgebenden Neigung gemäss I-30131 RADN
 - maximale Radsatz- und Meterlast AB FDV I-30111 5.1 4.2 (Streckenklassen)
 - Für Fahrten mit abweichenden Profilen und Lademassen kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung
- maximale Zuglänge inkl. Triebfahrzeug(e)
 - gemäss FDV R 300.5 3.7.2 (Höchstgeschwindigkeit und höchstzulässige Länge der Züge)
 - gemäss AB FDV I-30111 5.1 6.1 (Längenbeschränkung für Reisezüge)
 - gemäss AB FDV I-30111 5.1 6.2 (Längenbeschränkung für Güterzüge)
 - Für Fahrten mit abweichenden maximalen Zuglängen kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung
- Zug- und Bremsreihen
 - gemäss AB FDV I-30111 5.3 4 (Zugreihe und Höchstgeschwindigkeit) in Relation mit I-30131 RADN Für Fahrten mit abweichenden Zug- und Bremsreihen kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung

Geschwindigkeiten

Mindestgeschwindigkeit V_{\min}	Höchstgeschwindigkeit V_{\max}
<p>Die Mindestgeschwindigkeit für Regelzüge beträgt 80km/h. Für Regelzüge mit $V_{\min} < 80$ km/h kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung.</p> <p>Darunter fallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Regelzüge, welche technisch nicht mit V_{\min} 80km/h verkehren können /dürfen • Alle Regelzüge mit Zug- und Bremsreihen, welche in Relation zu den massgebenden Geschwindigkeiten gemäss I-30131 RADN auf gewissen Abschnitten mit einer Geschwindigkeit von unter 80 km/h verkehren müssen <p>Ausgenommen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regionale Traktorzüge und Fahrten für den Substanzerhalt (inkl. Mess- und Probefahrten) 	<ul style="list-style-type: none"> • gemäss FDV R 300.5 3.7.2 (Höchstgeschwindigkeit und höchstzulässige Länge der Züge) • gemäss FDV R 300.5 3.7.3 (Zusätzliche Einschränkungen) • gemäss AB FDV I-30111 5.3 4 (Zugreihe und Höchstgeschwindigkeit) in Relation mit der massgebenden Höchstgeschwindigkeit gemäss I-30131 RADN • Für Fahrten mit überhöhten Geschwindigkeiten kommt Ziffer 4.2.7.3 zur Anwendung